

**Produktname: MRC2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87799**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:167 kDa; Observed MW:167 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MRC2
<b>Alternative Namen</b>	CD280; UPARAP; CLEC13E; ENDO180
<b>Gen-ID</b>	9902
<b>SwissProt ID</b>	Q9UBG0
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen MRC2

**Hintergrund**

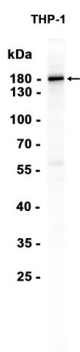
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Mannoserezeptor-Proteinfamilie, das eine Fibronectin-Typ-II-Domäne und mehrere C-

Typ-Lektin-ähnliche Domänen enthält. Das kodierte Protein spielt eine Rolle bei der Umgestaltung der extrazellulären Matrix, indem es die Internalisierung und den lysosomalen Abbau von Kollagenliganden vermittelt. Die Expression dieses Gens könnte bei der Tumorentstehung und Metastasierung verschiedener maligner Erkrankungen, darunter Brustkrebs, Gliome und Knochenmetastasen, eine Rolle spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus THP-1-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers MRC2 in einer Verdünnung von 1:1000.